

Presseinformation

Zum Auftakt der Wintersession freut sich die **Samuelis Baumgarte Galerie** Ihnen die umfangreiche Gruppenausstellung **„Ein Tag vor dem Winter“** mit 30 Meisterwerken der Klassischen Moderne zu präsentieren. Unserer langjährigen Tradition folgend, Ausstellungen herausragender internationaler Künstler zu kuratieren, werden Brücke-Künstler wie Ernst Ludwig Kirchner und Karl Schmidt-Rottluff in Dialog mit Hauptvertretern des ‚Blauen Reiter‘ wie Gabriele Münter, sowie Meisterwerken von Emil Nolde, Max Ernst und Max Liebermann gestellt. Diese herausragenden Positionen stellen Schlüsselwerke für jede Sammlung dar. Sie bezeugen eindrucksvoll, dass Kunst auch in herausfordernden Zeiten zu einem Licht in der Dunkelheit werden kann. Und dies in vielfältiger Hinsicht!



Ernst Ludwig Kirchner, Stillleben mit Krügen und Kerze, 1927, Öl auf Leinwand, 70 x 60,5 cm.

Die Vernissage der Ausstellung „Ein Tag vor dem Winter“ findet am Freitag, 07. November 2020 um 17 Uhr und 19 Uhr, jeweils mit einer Einführung von Rouven Lotz, Wiss. Leiter, Emil Schumacher Museum, Hagen statt. Eine Anmeldung zur Vernissage mit Angabe der präferierten Uhrzeit ist zwingend erforderlich. Zusätzlich erscheint ein Katalog zur Ausstellung.

Die gewaltigen Umbrüche zu Beginn des 20. Jahrhunderts zeigten sich im Wandel von Kaiserreich und Diktatur zur Demokratie in Deutschland. Die politischen und sozialen Veränderungen beeinflussten nicht nur umfassend den Alltag, sondern auch die Kunstwelt. Impressionistische Künstler wie Max Liebermann und Lesser Ury entdeckten die avantgardistischen künstlerischen Möglichkeiten, die das noch junge Jahrhundert bot. Werke wie **An der Havel in einem Gartenrestaurant, ca. 1925** zeigen dies eindrücklich. Das **Stillleben mit Krügen und Kerze, 1927** von Ernst Ludwig Kirchner verkörpert den innovativen neuen Stil des Expressionismus. Auch die anderen „Brücke-Künstler“ wie zum Beispiel Karl Schmidt-Rottluff oder auch Erich Heckel mit **Gebirgslandschaft, 1922**, verstanden es, sich als prägende Vertreter des Expressionismus in der Kunstgeschichte zu positionieren. Auch der bedeutende deutsche Maler und Grafiker Hermann Max Pechstein zeigte - als einziger akademisch ausgebildeter Maler der „Brücke“- mit **Walliser Hütten, 1923**, wie das Genre der Landschaftsmalerei in die Moderne katapultiert wurde. Das Motiv der Sehnsucht findet sich auch in den landschaftlichen und malerischen Experimenten jener Zeit, die in der Ausstellung beispielsweise durch Christian Rohlf's **Sonnenuntergang am Lago Maggiore, 1929** ihren Ausdruck finden.



Christian Rohlf's, Sonnenuntergang am Lago Maggiore, 1929, Wassertempera auf Butten, 57 x 76,3 cm.



Emil Nolde, Abendliche Marschlandschaft, 1956, Aquarell auf Japanpapier, 35,1 x 46,8 cm.

Der von ihrem Ehemann Wassily Kandinsky gegründete ‚Blaue Reiter‘ zog auch expressive Künstlerinnen wie Gabriele Münter in ihren Bann. Die lose Künstlergruppe beeinflusste die auf der Insel Murnau lebende noch junge Künstlerin zu beeindruckenden Impressionen der Sommermonate am Staffelsee und der **Landschaft bei Murnau, ca. 1955**.

Ebenfalls trat einer der Hauptprotagonisten der Surrealisten-Bewegung, Max Ernst, mit seiner Kunst gegen die traditionellen Normen in dieser Zeit an. Dies spiegelt sich insbesondere in dem Gemälde **De but en blanc, 1959**. Auch Emil Nolde verarbeitete die neue Welt des 20. Jahrhunderts in ausdrucksstarken Werken, wie **Abendliche Marschlandschaft, 1956**.



Max Ernst, De but en blanc 1959, Öl auf Holz, 45 x 54 cm.

Alle präsentierten Künstler stammen aus einer Zeit gesellschaftlicher Umbrüche. Soziale und politische Entwicklungen sind historisch so regelmäßig wiederkehrend wie der Wechsel der Jahreszeiten. In der Kunst spiegelt sich der Normenwandel besonders anschaulich wider, so auch in der Zusammenstellung der Ausstellung „Ein Tag vor dem Winter“. Immer haben es die Künste vermocht, Licht in dunkle und bedrohliche Zeiten zu bringen. Veränderungen, auch wenn sie schmerzen, bieten auch die Chance auf Heitereres und Helleres wie eben auch der frühlinghafte Neuanfang nach dem Winter.

Vom 07. November 2020 bis zum 31. Januar 2021 ist die Ausstellung „Ein Tag vor dem Winter“ in der Samuelis Baumgarte Galerie zu sehen.

Die Ausstellung ist geöffnet

Montag – Freitag von 10:00 – 18:00 Uhr und Samstag von 10:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen:

Samuelis Baumgarte Galerie
Tobias Linden M.A.
Niederwall 10
33602 Bielefeld

Folgen Sie uns auch auf



Telefon: +49 (0) 521- 560 31 0
Telefax: +49 (0) 521- 560 31 25

www.samuelis-baumgarte.com
info@samuelis-baumgarte.com